

Differentialgeometrie

Wintersemester 2010 / 2011

Übungsblatt 5

17. November 2010

Aufgabe 1 (Tangentialräume und Differentiale)

Es sei M eine n -dimensionale Untermannigfaltigkeit des \mathbb{R}^{n+k} , $p \in M$ und $c : (-\varepsilon, \varepsilon) \rightarrow \mathbb{R}^{n+k}$ eine differenzierbare Kurve mit $\text{Bild}(c) \subset M$ und $c(0) = p$. Zeigen Sie:

- Es gilt $\dot{c}(0) \in T_p M$ und jedes $v \in T_p M$ ist von dieser Form.
- Ist $h : M \rightarrow \mathbb{R}^m$ differenzierbar, so gilt $dh_p(\dot{c}(0)) = \left. \frac{d}{dt} \right|_{t=0} (h \circ c)(t)$.
- Liegt $\text{Bild}(h)$ in einer Untermannigfaltigkeit $N \subset \mathbb{R}^m$, so liegt $\text{Bild}(dh_p)$ in $T_{h(p)} N$ (d.h. das Differential von h in p ist eine lineare Abbildung von $T_p M$ nach $T_{h(p)} N$).

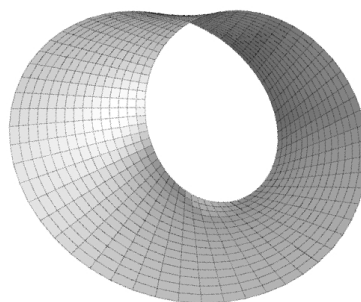
Aufgabe 2 (Regelflächen)

Es seien $c : I \rightarrow \mathbb{R}^3$ eine reguläre Kurve, $V : I \rightarrow \mathbb{R}^3$ differenzierbar und $\psi : \mathbb{R} \times I \rightarrow \mathbb{R}^3$, $\psi(s, t) = c(t) + sV(t)$.

- Finden und skizzieren Sie zwei Beispiele.
- Wann ist ψ eine parametrisierte Fläche? Das Bild von ψ heißt dann *Regelfläche*.
- Zeigen Sie, daß die Tangentialebene einer Regelfläche ψ in $\psi(s, t)$ genau dann unabhängig von s ist, wenn die Vektoren $\dot{c}(t)$, $\dot{V}(t)$, $V(t)$ linear abhängig sind.

Aufgabe 3 (Möbiusband)

Anschaulich erhält man ein Möbiusband, indem man zwei einander gegenüberliegende Kanten eines Papierstreifens erst um 180° gegeneinander verdreht und sie dann miteinander verklebt.



Zeigen Sie, daß ein Möbiusband eine Fläche im \mathbb{R}^3 ist. Läßt sich diese Fläche orientieren?

Aufgabe 4 (Flächenstücke in Sphären)

Es sei $U \subset \mathbb{R}^2$ offen und zusammenhängend und $f : U \rightarrow \mathbb{R}^3$ ein parametrisiertes Flächenstück. Zeigen Sie, daß $\text{Bild}(f)$ genau dann in einer Sphäre liegt, wenn eine C^∞ -Funktion $\alpha : U \rightarrow \mathbb{R}$ existiert, so daß die Abbildung $u \mapsto f(u) + \alpha(u)N(u)$ auf U konstant ist, wobei $N : U \rightarrow \mathbb{R}^3$ die Gaußabbildung von f ist.